1. Schulschachkonferenz Sachsens

Am Sonnabend, 23.März, fand in der Grundschule Leipzig-Portitz die 1. Sächsische Schulschachkonferenz statt, zudem der Jugendschachbund Sachsen eingeladen hatte. Den Auftakt bildete die Auszeichnung der Grundschule Portitz als „Deutsche Schachschule“. Portitz ist die erste sächsische Schule, welche diesen Titel erhält. In Anwesenheit vieler Ehrengäste, so auch Leipzigs Finanzbürgermeister Torsten Bonew, Lutz Kleinschmidt Referatsleiter von der Bildungsagentur, dem Ortschaftsrat von Portitz, und dem Beirat von Leipzig NO wurde durch die Vorsitzende der Deutschen Schulschachkommission Kirsten Siebarth die Ehrenplakette an den stellvertretenden Schulleiter Herrn Stefan Dietsch und die Leiterin der Schach-AG Carmen Wahlich übergeben.

Mit dem Titel „Deutsche Schachschule“ wird nicht nur die Schule geehrt sondern auch die jahrelange tolle Arbeit von Carmen Wahlich, die als Erzieherin der Schule den größten Anteil trägt. Im Anschluss an die Ehrung wurde vom stellvertretenden Schulleiter Stefan Dietsch und Kirsten Siebarth die Plakette am Schuleingang angebracht.

In der anschließenden Pause wurde auch die Schachtorte angeschnitten, welche der ansässige Bäcker bereit gestellt hatte. Anschließend konnte sich ein Teil der Teilnehmer bei der „Schachrallye“ beweisen.

Der Vizepräsident Jugend des SVS, Burkhard Kasimir, sprach anschließend über den gegenwärtigen Stand des sächsischen Schulschachs. In seiner Rede bezeichnete er den Bereich Schulschach als eine große Reserve für die Nachwuchsgewinnung der Vereine. In einer breiten Diskussionsrunde hatte man bis zur Mittagspause genügend Zeit sich über Stand, Möglichkeiten und Probleme des Schulschachs in Sachsen auszutauschen.

Nach der Mittagspause ging die Diskussionsrunde weiter in der über Probleme des Schulschachs gesprochen wurde. Kirsten Siebarth sprach u.a. zu der Patentausbildung, neue Internet-möglichkeiten um sich über das Schulschach zu informieren.

Nach der Kaffeepause referierte der Leiter Schulschach Sachsens, Harald Niesch, zu den Themen „Meine Unterrichtsstunde hat 64 Felder“ und zum Schulschachpatent und den bisher erreichten Ergebnissen.

Den Abschluss der Konferenz bildete die Vorstellung des Buches „Starke Bauernregeln“ von Burkhard Starke und Rainer Knaack und der dazugehörigen Multi-Media-DVD mit dem gleichen Namen. Mit seinen lustigen Sprüchen begeistert Burkhard Starke schon immer die Kinder und das zuletzt zum Landesfinale der Schulschacholympiade der Grundschulen in Flöha.

Am Ende war man sich einig, dass es eine Fortsetzung der 1.Sächsischen Schulschachkonferenz geben wird, denn mit der Ehrung der Grundschule Portitz wurde nur ein erstes Zeichen für eine neue Ära im Schulschachbereich gesetzt.